



PRESSEMITTEILUNG

Family Offices müssen umdenken

- Globale Unsicherheiten und politisch verursachte Marktschwankungen prägen Investmentumfeld
- Professionelles Vermögensmanagement muss Trendthemen wie Dekarbonisierung und Blockchain berücksichtigen
- Vorträge und Podiumsdiskussion beim FERI Family Office Tag in Bad Homburg

Bad Homburg, 6. Juni 2018 – Die europäische Währungsunion steht angesichts der politischen Situation in Italien vor einer weiteren existenziellen Belastungsprobe. Die EZB lässt ihr monetäres Stützungsprogramm auslaufen. US-Präsident Trump verunsichert mit seinem geo- und handelspolitischen Kurs weiter die globalen Märkte. In Zeiten, in denen die Börsen stärker auf politische Geschehnisse anstatt auf fundamentale Daten reagieren, müssen professionelle Anleger umdenken – unter diesem Leitgedanken stand der FERI Family Office Tag in Bad Homburg. „Im Falle Italiens haben die Finanzmärkte wieder einmal gezeigt, dass sie zur Einschätzung komplexer Sachverhalte nur eingeschränkt fähig sind“, sagte Dr. Heinz-Werner Rapp, FERI-Vorstand und Autor der Studie „Zukunftsrisiko Euro Break Up“ des FERI Cognitive Finance Institute.

Wie professionelle Vermögensverwalter auf die globalen Unsicherheiten und politisch geprägten Marktrisiken reagieren können und welche aktuellen Investment-Trends für die anspruchsvolle Zielgruppe der Family Offices entscheidend sind, wurde im Rahmen mehrerer Vorträge erörtert.

Dekarbonisierung von Portfolien

Ein Thema, das gerade Family Offices vor große Herausforderungen stellt, ist der Übergang zu einer klimaneutralen Weltwirtschaft. „Die Dekarbonisierung von Portfolios ist eine komplexe Aufgabe, weil Unternehmen, insbesondere der fossilen Energiebranche, neu bewertet werden müssen“, erläuterte Kevin Schaefers, Mitglied der Geschäftsleitung von FERI Trust. „Bislang unterschätzte Risiken werden damit virulent, aber auch neue Investitionschancen ergeben sich“, so Schaefers. Zusätzlich zum aktiven Risikomanagement sei vielen Investoren auch die ökologische Wirkung ihrer Investments immer wichtiger. Im Zuge des FERI Science Talks diskutierten zu dieser Frage Benedikt von Butler, Head Global Carbon Markets Hartree Partners, Viola Lutz, Vice President ISS-Ethix Climate Solutions, und Prof. Dr. Henry Schäfer von der Universität Stuttgart.

Chancen und Risiken von Blockchain

Ein weiteres Trendthema für Investoren ist die Blockchain-Technologie. Inwiefern dadurch ein neues Finanzökosystem entstehen kann und wie der traditionelle Finanzsektor mit den Chancen und Risiken umgehen sollte, erläuterte Prof. Dr. Philipp Sandner, Leiter des Blockchain Centers an der Frankfurt School of Finance & Management, in seinem Vortrag.

Alternative Renditestrategien im Fokus

„Das allgemeine Investmentumfeld für Family Offices ist nach wie vor geprägt durch den anhaltenden Renditeverfall der klassischen Kapitalanlagen“, betont Carsten Hermann, Geschäftsführer Investment Management der FERI Trust GmbH. Insofern müssten professionelle Anleger zwangsläufig nach neuen Wegen suchen, um ihre Renditeziele zu erreichen. „Ziel ist es, alternative Investmentstrategien mit moderater Volatilität zu entwickeln, die attraktive Renditen bei überschaubarem Risiko generieren“, so Hermann. Dazu zählten etwa Prämien- und Arbitragestrategien sowie Long-/Short-Ansätze. In diesen Bereichen bietet FERI seinen Kunden individuelle Investmentlösungen, die in eine ganzheitliche strategische Vermögensplanung eingebettet werden, um den Erhalt und die Ertragskraft des Familienvermögens dauerhaft sicherzustellen. Der integrierte Beratungsansatz berücksichtigt außerdem die Wechselwirkungen zwischen dem Finanz-, Human- und Sozialvermögen der Familie.

Über die FERI Gruppe

Die FERI Gruppe mit Hauptsitz in Bad Homburg wurde 1987 gegründet und hat sich zu einem der führenden Investmenthäuser im deutschsprachigen Raum entwickelt. Für institutionelle Investoren, Familienvermögen und Stiftungen bietet FERI maßgeschneiderte Lösungen in den Geschäftsfeldern:

- Investment Research: Volkswirtschaftliche Prognosen & Asset Allocation-Analysen
- Investment Management: Institutionelles Asset Management & Private Vermögensverwaltung
- Investment Consulting: Beratung von institutionellen Investoren & Family Office Dienstleistungen

Das 2016 gegründete FERI Cognitive Finance Institute agiert innerhalb der FERI Gruppe als strategisches Forschungszentrum und kreative Denkfabrik, mit klarem Fokus auf innovative Analysen und Methodenentwicklung für langfristige Aspekte von Wirtschafts- und Kapitalmarktforschung.

Derzeit betreut FERI zusammen mit MLP ein Vermögen von 34 Mrd. Euro, darunter rund 7 Mrd. Euro Alternative Investments. Die FERI Gruppe unterhält neben dem Hauptsitz in Bad Homburg weitere Büros in Düsseldorf, München, Luxemburg, Wien und Zürich.

Pressekontakt FERI:

FERI AG

Katja Liese

Tel.: 06172 / 916-3192

presse@feri.de